

## Nach sechs Monaten kommt die Krone

■ **Spenderknochen** sind eine Alternative (ab 1.500 Euro). Für den rund einstündigen Eingriff werden gefriergetrocknete Knochenblöcke und Granulat verwendet, die sterilisiert und von Antigenen befreit werden, um Abstoßungsreaktionen zu vermeiden. Zuerst wird das Material in Kochsalzlösung eingelegt und rehydriert, dann der Knochenblock an das zu versorgende Kieferareal angepasst. „Als Bindemittel zwischen Implantat und Kieferknochen dient das Granulat, vermischt mit Blut des Patienten“, erklärt Dr. Andreas Dorow, Chefarzt an der Dorow Clinic in Waldshut. Weil sich der



## KURZ-INFO

**+** **Vorbereitung des Spenderknochens** Für den Eingriff wird der zuvor sterilisierte und gefriergetrocknete Spenderknochen in Kochsalzlösung eingelegt und rehydriert. Dann wird er angepasst und eingesetzt (Kosten ab 1.500 Euro).

## Elektrisch oder Hand?

Elektrische Bürsten entfernen unter Druckkontrolle mit rotierendem Kopf Plaque. Bei Handbürsten gilt: Wählen Sie besser weiche Borsten und setzen Sie sie schräg an

Knochen erneuert, wird das Transplantat nach und nach durch eigene Zellen ersetzt. Nach vier bis sechs Monaten Einheilungszeit kann die Krone schließlich auf die Implantatschraube gesetzt und wieder normal belastet werden. Mehr Infos unter [www.dorow-clinic.de](http://www.dorow-clinic.de)